

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Pullach i. Isartal

Sitzungsdatum: Dienstag, 21.04.2015
Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr
Ende der Sitzung: 00:20 Uhr
Ort: großer Sitzungssaal des Rathauses

Erste Bürgermeisterin

Susanna Tausendfreund

Mitglieder des Gemeinderates

Johannes Burges jun.
Stefan Demmeler
Martin Eibeler
Eduard Floß
Odilo Helmerich
Arnulf Mallach jun.
Dr. Walter Mayer
Angelika Metz
Dr. Andreas Most
Fabian Müller-Klug
Holger Ptacek
Lutz Schonert
Patrick Schramm
Johannes Schuster
Marianne Stöhr
Reinhard Vennekold
Caroline Voit
Wilhelm Wülleitner
Cornelia Zechmeister

gegangen um 00:20 Uhr nach der öffentl.
Sitzung

gekommen um 19:55 Uhr zu TOP 5
gegangen um 22:40 Uhr nach TOP 7

gekommen um 19:40 Uhr zu TOP 3

gekommen um 19:35 Uhr zu TOP 1.2

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Dr. Alexander Betz
entschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Gemeinderatsmitglieder und der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates nach Art. 47 Abs. 2 GO
- 1.1 Genehmigung der vorgelegten Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 24. März 2015
- 2 Bürgerfragestunde
- 3 Gemeinderatsfragestunde
- 4 Gemeindepartnerschaften; hier: Übernahme von Fahrtkosten einer Delegation aus Pullach nach Pauillac in der Zeit vom 12.6. bis 16.6.2015
- 5 Gemeindepartnerschaften; hier: Übernahme von Reisekosten einer Delegation aus Pullach zum 25-jährigen Partnerschaftenjubiläum mit Baryschiwka und dem Rayon Beresan vom 23.8. bis 28.8.2015
- 6 Stellenplan 2015
- 7 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2015
- 8 Barrierefreier Ausbau des Bahnhofs Höllriegelskreuth
- 9 Erweiterung der Containeranlage der Kita Mäuseburg: Planung
- 10 Erweiterung der Containeranlage der Kita Mäuseburg: Beauftragung des Architekturbüros Janker
- 11 Ausbau der Wolfratshauer Straße südlich der Industriestraße und deren Einmündung in die Bundesstraße 11; Vergabe der Straßenbauarbeiten
- 12 Antrag der WIP-Fraktion - Errichtung eines Gehweges entlang der Großhesselohrer Straße
- 13 Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen
- 14 Allgemeine Bekanntgaben

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Gemeinderatsmitglieder und der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates nach Art. 47 Abs. 2 GO

Die Erste Bürgermeisterin Frau Susanna Tausendfreund begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Gemeinderatsmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates nach Art. 47 Abs. 2 GO.

TOP 1.1 Genehmigung der vorgelegten Tagesordnung

Das Gremium genehmigt die vorgelegte Tagesordnung.

TOP 1.2 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 24. März 2015

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift seiner Sitzung vom 24.03.2015

Anmerkung zum Protokoll:

Herr Demmeler möchte die Unterlagen von der Hans-Keis-Straße. zur Verfügung gestellt bekommen, gerne im Ratsinformationssystem oder per E-Mail.

Herr Helmerich fragt nach den Hinweisschildern oder Information in der Habenschadenstraße.

Herr Kotzur antwortet, dass Hinweisschilder angebracht wurden, die Anbringung wird geprüft.

TOP 2 Bürgerfragestunde

keine

TOP 3 Gemeinderatsfragestunde

Frau Metz fragt, wie lange die Dreiecksständern vorm Rathaus noch stehen.

Frau Tausendfreund antwortet, dass nach der ausgelaufenen Plakatierungssatzung vorgesehen ist, dass 14 Tage vor den Veranstaltungen geworben werden kann. Es handelt sich um verschiedene Veranstaltungen unter anderen um Veranstaltungen der Gemeinde. Die Theatervorstellung wurde heute abgebaut.

Frau Stöhr fragt, warum das Wertstoffhoffest nicht plakatiert ist?

Herr Ballarin antwortet, dass eine andere Veranstaltung überklebt wurde, jedoch am Montag eine neue Anbringung veranlasst wurde.

Herr Ptacek fragt, ob es Neuigkeiten zu den Verhandlungen zum Warnberger Feld gibt?

Frau Tausendfreund antwortet, dass es keine Neuigkeiten gibt.

Weiter fragt Herr Ptacek im Auftrag von Herrn Mallach nach den Schadstellen am Grundelberg.

Herr Kotzur antwortet, dass er noch nicht dazu gekommen ist.
Die Erledigung wird per Mail den Gemeinderäten mitgeteilt.

Herr Ptacek fragt nach dem Stand der Ausweitung des Hundeverbotes auf den Spielplatz bei der Kirche und dem Rauchverbot an den Spielplätzen.

Herr Kotzur antwortet, dass die Beschilderung bestellt ist.

Weiter fragt er, warum der Antrag der WIP zwar auf der Tagesordnung war, aber der Antrags-
text nicht beigelegt war.

Frau Tausendfreund antwortet, dass die Versendung vergessen wurde, jedoch der Antrag in
der Nachlieferung verschickt wurde.

Als letztes möchte Herr Ptacek wissen, ob es Neuigkeiten zu den Zigarettenautomaten im
Sportheim und im Bürgerhaus gibt.

Frau Tausendfreund antwortet, dass dies weiterdelegiert wurde aber durch die Bearbeitung des
Haushaltes keine Zeit war.

**TOP 4 Gemeindepartnerschaften; hier: Übernahme von Fahrtkosten einer Delegati-
on aus Pullach nach Pauillac in der Zeit vom 12.6. bis 16.6.2015**

Beschluss:

Den Teilnehmern der Delegation aus Pullach nach Pauillac wird eine Fahrtkostenübernahme in
Höhe von 160,00 € pro Person gewährt.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 19 Nein-Stimmen: 0

**TOP 5 Gemeindepartnerschaften; hier: Übernahme von Reisekosten einer Delegati-
on aus Pullach zum 25-jährigen Partnerschaftenjubiläum mit Baryschiwka
und dem Rayon Beresan vom 23.8. bis 28.8.2015**

Beschluss:

Den Teilnehmern der Reise zum 25-jährigen Jubiläum der Partnerschaft mit Baryschiwka und
dem Rayon Beresan werden die Reisekosten in Höhe der tatsächlich anfallenden Kosten für
den Flug nach und von Kiew durch die Gemeinde Pullach i. Isartal erstattet.

Die überplanmäßigen Kosten in Höhe von 4.000 € werden im Haushaltsplan 2015 mit aufge-
nommen.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 18 Nein-Stimmen: 2

TOP 6 Stellenplan 2015

Frau Tausendfreund schlägt vor, die umstrittene Stelle in der Bautechnik aus den Stellenplan
herauszulösen und separat über diese Stelle abzustimmen. Die Stelle wird auf 18 Monate be-
fristet und die Stelle wird erst besetzt, wenn von der Abteilung Bautechnik ein Konzept vorge-
legt wird. Den Antrag die Bautechnikstelle unbefristet einzurichten zieht Frau Tausendfreund

zurück.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 6

Frau Zechmeister stellt den Antrag die Stelle in der Bautechnik und die Stelle im Umweltamt komplett zu streichen.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 14

Beschluss:

Der im Entwurf vorgelegte Stellenplan 2015 wird im Rahmen der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 mit den vorausgehenden Änderungen beschlossen.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 6

Die WIP-Fraktion bittet um eine 10 minütige Pause.

TOP 7 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2015

Beschluss:

Der Gemeinderat Pullach i. Isartal beschließt die in der Anlage beigefügte Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 samt Haushaltsplan mit den von der Verwaltung vorgelegten Veränderungen.

Der dem Haushaltsplan 2015 beigefügte Finanzplan für die Jahre 2016 – 2018 mit dem vorgelegten 2. Entwurf des Investitionsprogramm wird beschlossen.

Die Verwaltung wird ermächtigt, Unstimmigkeiten im Wortlaut oder bei Zahlen zu bereinigen und sonstige redaktionelle Änderungen im Endausdruck des Haushaltsplans 2015 vorzunehmen.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 6

Frau Zechmeister gibt zu Protokoll, dass sie gegen den Haushalt gestimmt hat, weil ihr die Entnahme aus den Rücklagen zu hoch sind und seitens der Verwaltung noch Einsparungspotenzial vermisst.

Dieser Erklärung schließen sich Herr Schuster, Herr Vennekold, Frau Metz, Herr Demmeler und Herr Eibeler an.

Beschluss:

1. Dem vorliegenden Vorentwurf der DB Station&Service AG zum barrierefreien Ausbau des Bahnhofs Höllriegelskreuth wird zugestimmt.

Vorzugsvariante ist die Variante 2.1 (ANLAGE 2.1) mit folgenden Planungseckpunkten:

- Zwei getrennte Bahnsteige für je eine Zugrichtung.
 - Für den barrierefreien Zugang der Bahnsteige sollen zwei Aufzüge im nördlichen Bereich errichtet werden. Die beiden Aufzüge sind mit einer unter dem östlichen Gleis liegenden Personenunterführung verbunden, die in die bestehende Unterführung am Nordende des Bahnhofs mündet. Hierrüber erfolgt der barrierefreie Anschluss an das bestehende Wegenetz Richtung Wolfratshäuser-, Zugspitzstraße und Josef-Breher-Weg. Der barrierefreie Zugang des östlichen Bahnsteigs und ein zusätzlicher Zugang zum Mittelbahnsteig erfolgt über den Aufzug und eine Rampe durch das bestehende Bahnhofgebäude an den Gehweg der Zugspitzstraße.
 - Für Fußgänger ist der östliche Bahnsteig vom Gehweg der Zugspitzstraße durch das bestehende Bahnhofgebäude und drei kleine Treppenanlagen in Richtung des P+R Parkplatzes zu erreichen.
Der westliche Bahnsteig ist nur über die bestehende Treppenanlage am Nordende des Bahnsteigs zu erreichen.
2. Aus Sicht der Gemeinde soll die Planungsvariante 2.1 um folgende Punkte zur Variante 2.2 (ANLAGE 2.2) ergänzt werden:
 - Schaffung eines zusätzlichen Zugangs an der Südseite des östlichen Bahnsteigs durch eine mit einer Unterführung verbundenen Treppenanlage.
Der zusätzliche Aufgang ist dringend erforderlich, da im südlichen Bereich der Zugspitzstraße umfangreiche Gewerbebauten entstanden sind, für deren zeitgemäße Erschließung die zusätzliche Treppenanlage erforderlich ist.
 - Die neu zu schaffende Verbindungsunterführung zwischen der bestehenden Unterführung und den beiden Aufzügen soll großzügig ausgeführt werden. Bei der der Gemeinde vorgelegten Planung, handelt es sich um einen eher engen und unübersichtlichen Gang. Erfahrungsgemäß verschmutzen solche Bereiche deutlich schneller und erzeugen bei den Nutzern ein ungutes Sicherheitsgefühl.
Eine künstlerische Gestaltung wird von der Gemeinde unterstützt, da sie die Nutzerfreundlichkeit und somit die Akzeptanz der S-Bahn erhöht.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 19 Nein-Stimmen: 0

Es wird Kontakt wegen einer Beteiligung mit den betreffenden Firmen aufgenommen.

**TOP 9 Erweiterung der Containeranlage der Kita Mäuseburg:
Planung**

Herr Eibeler beantragt die Vertagung

Herrn Ptacek hält die Gegenrede

Abstimmung: Antrag Herr Eibeler

Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen:14

Beschluss:

Die Containeranlage der Kita Mäuseburg wird als Provisorium für zwei Gruppen erweitert. Umgesetzt wird die Planung der Variante 2, in Form von zwei Gruppenräumen und zwei Gruppennebenräumen. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf ca. 542.979,85 €.

Zusätzlich zum Haushaltsansatz von 400.000 € bewilligt der Gemeinderat eine überplanmäßige Ausgabe von 145.000 €.

Der Vollzug des Beschlusses erfolgt vorbehaltlich einer nochmaligen Überprüfung des Bedarfes von Pullacher Kindern und der Prüfung alternativer Unterbringungsmöglichkeiten.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 4

Herr Schramm gibt zu Protokoll, dass es bei seiner Nein-Stimme um die Containerlösung geht und nicht um die Anerkennung des Bedarfs an sich.

Herr Eibeler, Herr Dr. Most und Herr Burges schließen sich der Protokollerklärung von Herrn Schramm an.

**TOP 10 Erweiterung der Containeranlage der Kita Mäuseburg:
Beauftragung des Architekturbüros Janker**

Beschluss:

Das Architekturbüro Janker Architekten aus München wird entsprechend seinem Honorarangebot vom 07.04.2015 mit der Planung, Ausführung und Objektüberwachung der Erweiterung der Containeranlage des Kindergarten Mäuseburg - Variante 2 beauftragt.

Grundlage der Beauftragung ist das Honorarangebot vom 07.04.2015 sowie die HOAI in der Fassung von 2013. Folgende Leistungen nach § 34 HOAI werden beauftragt:

LPH 1 Grundlagenermittlung	kein Ansatz
LPH 2 Vorplanung	kein Ansatz
LPH 3 Entwurfsplanung	15%
LPH 4 Genehmigungsplanung	3%
LPH 5 Ausführungsplanung	25%
LPH 6 Vorbereitung der Vergabe	10%
LPH 7 Mitwirkung bei der Vergabe	4%
LPH 8 Bauüberwachung	32%

LPH 9 Objektbetreuung, Dokumentation 2%

Die Abrechnung erfolgt nach Honorartafel § 35 Abs. 1 HOAI.
Die Zuordnung erfolgt nach Honorarzone II, Mindestsatz.

Ein Umbauszuschlag ist nicht erforderlich.
Die Nebenkosten werden mit 3 % des Nettohonorars vergütet.

Das vorläufig auf Grundlage der Kostenschätzung ermittelte Gesamthonorarangebot des Architekturbüros Janker Architekten beläuft sich auf brutto 44.895,01 €.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 3

ohne Herrn Müller-Klug

TOP 11 Ausbau der Wolfratshauer Straße südlich der Industriestraße und deren Einmündung in die Bundesstraße 11; Vergabe der Straßenbauarbeiten

Beschluss:

Die Firma Richard Schulz Tiefbau GmbH und Co. KG aus Großweil wird auf Grundlage ihres Angebots vom 13.04.2015 mit dem Ausbau der Wolfratshauer Straße südlich der Einmündung der Industriestraße und deren Einmündung in die B11 beauftragt.

Die Auftragssumme beträgt 694.586,94 € (einschließlich 19 % MwSt).

Die erforderlichen Mittel der Maßnahme sind im Entwurf des Haushalts 2015 vorgesehen.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 19 Nein-Stimmen: 0

TOP 12 Antrag der WIP-Fraktion - Errichtung eines Gehweges entlang der Großhesseloher Straße

Beschluss:

Die Beschlussfassung über den Antrag wird zurückgestellt bis das Ergebnis des Enteignungsverfahrens für den auf der Trasse der ehemaligen Isartalbahn geplanten Radwegs vorliegt.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 7

ohne Herrn Eibeler

TOP 13 Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen

keine

TOP 14 Allgemeine Bekanntgaben

Frau Tausendfreund teilt dem Gemeinderat mit, dass sie gestern die neuen Zahlen der Flüchtlinge die dem Landkreis zugewiesen werden erhalten hat. Die Gemeinde Pullach muss 85 Personen unterbringen, derzeit sind es 13 bzw. nach unserer Zählung sind es 27 Personen. Bis Ende des Jahres können es bis zu 100 Personen werden die untergebracht werden müssen. Die dezentrale Unterbringung läuft sehr gut. Die Gemeinde muss sich jedoch überlegen ein Grundstück zur Verfügung zu stellen, um eine ausreichende Anzahl an Flüchtlingen unterbringen zu können.

Weiter informiert Frau Tausendfreund das Gremium, dass es einen Landkreisnotfallplan gibt an dem die Gemeinde Pullach an zweiter Stelle steht.

Herr Ptacek möchte daran erinnern, dass der Antrag zum Wohnungsbauprojekt an der Anton-Köck-Straße in die Maisitzung verschoben wurde. Er bittet die anderen Fraktionen sich nochmal mit dem Thema zu beschäftigen.

Herr Schuster teilt dem Gremium mit, dass letzten Freitag das ZDF beim Isarthaler Tisch war und eine Sendung vorbereitet hat, die am 22.04.2015 um 12:10 Uhr „Drehscheibe Deutschland“ gesendet wird.

Frau Zechmeister weist auf das Maifest hin.

Herr Eibeler informiert den Gemeinderat über sein Treffen im freiraum² zum Thema „Aufbau einer Jugendbeteiligung“ in Pullach.

Frau Tausendfreund teilt dem Gremium mit, dass für das nächste Kuratorium am 20.05.2015 eingeladen wurde.

Vorsitzende
Susanna Tausendfreund
Erste Bürgermeisterin

Schriftführer/in
Jana Fröhlich
Verwaltungsfachangestellte